

## Herren Kreisliga B Gruppe 1

DJK Offenburg V : TUS Rammersweier II  
Freitag, 08.12.2023, 19:00 Uhr

### Teichgraeber und Schrempp bleiben gegen TUS Rammersweier II ungeschlagen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK Offenburg V das Spiel in der Herren Kreisliga B Gruppe 1 gegen TUS Rammersweier II am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Graf / Teichgraeber gewannen ihr Spiel gegen Rödele / Beinschrodt eher ungefährdet mit 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Meder / Rojak ihren Gegnern Huber / Hauser letztlich beim 9:11, 7:11, 11:6, 9:11 nicht gefährlich werden. Die richtige Taktik hatten Schrempp / Lindheimer beim 3:0-Erfolg gegen Saegert / Vieser ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Norbert Graf und Alois Hauser, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rolf Huber war für Jacob Meder am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Lev Rojak im Match gegen Fabian Saegert, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Norbert Rödele zeigte Jakob Teichgraeber seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der Start in die Partie hätte für Daniel Schrempp besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Siegfried Beinschrodt noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Unglücklich war Stefan Lindheimer wenig später in der Partie gegen Rudi Vieser, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Unglücklich war Norbert Graf in der Begegnung gegen Rolf Huber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es war ein langes Spiel, bis Jacob Meder seine 2:3-Niederlage gegen Alois Hauser hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Völlig ungefährdet war im Anschluss dagegen der Sieg von Lev Rojak gegen Norbert Rödele nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 3:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Rojak somit bei 7 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rödele ein 4:7 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Jakob Teichgraeber den Gastspieler Fabian Saegert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Teichgraeber nun 7 Siege bei einer Niederlage aus. Daniel Schrempp konnte im Spiel gegen Rudi Vieser einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in

vier Sätzen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:0 für Schrempp und 2:3 für Vieser seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Lindheimer seinem Gegner Siegfried Beinschrodt beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Offenburg V nun ein Punktekonto von 17:1 Punkten auf, während TUS Rammersweier II vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen den TTC Durbach II ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Offenburg V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2024 gegen den TTC Haslach.

#### **Statistik:**

##### **DJK Offenburg V**

Doppel: Graf / Teichgräber 1:0, Meder / Rojak 0:1, Schrempp / Lindheimer 1:0

Einzel: N. Graf 0:2, J. Meder 0:2, L. Rojak 2:0, J. Teichgräber 2:0, D. Schrempp 2:0, S. Lindheimer 1:1

##### **TUS Rammersweier II**

Doppel: Huber / Hauser 1:0, Rödele / Beinschrodt 0:1, Saegert / Vieser 0:1

Einzel: R. Huber 2:0, A. Hauser 2:0, N. Rödele 0:2, F. Saegert 0:2, R. Vieser 1:1, S. Beinschrodt 0:2